



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/02479**
Datum: 27.10.2016
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Bildungsausschuss	01.11.2016	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	17.11.2016	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	24.11.2016	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	29.11.2016	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	14.12.2016	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderungsantrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2017 sowie den Beteiligungsbericht 2015 (VI/2016/02283) - hier: Bildungsinfrastruktur

Beschlussvorschlag:

Der Planansatz 2017 wird im Bereich Bildungsinfrastruktur für Schulen, Kindertageseinrichtungen und Horte um insgesamt zwei Million Euro erhöht. Die Mittel dienen der Umsetzung notwendiger baulicher Maßnahmen. Sie sind durch die Verwaltung in Absprache mit dem Bildungsausschuss bedarfsgerecht auf Schulen, Kindertageseinrichtungen und Horte zu verteilen.

Eine Deckung erfolgt aus Mehreinnahmen durch Immobilienveräußerungen der Stadt Halle (Saale).

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Die Investitionssumme 2017 bis 2022 im Rahmen des Investitionsprogramms Bildung 2022 der Stadt Halle (Saale) in Höhe von 145,9 Millionen Euro steht unter dem Vorbehalt der Stark III-Förderung.¹ Die Sanierung des Schulhofs der Grundschule Glaucha inklusive der Errichtung einer Sportanlage, die auch vom Neuen städtischen Gymnasium genutzt werden soll, erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung von Städtebaufördermitteln für das Programmjahr 2017.²

Entsprechendes gilt für die Umsetzung von Maßnahmen des Brandschutzes zur Aufrechterhaltung der Nutzbarkeit aller vorhandenen Räumlichkeiten in den einzelnen Schulen. Hier ist es in der Vergangenheit bereits wiederholt zu Einschränkungen bei der Nutzung einzelner Unterrichtsräume gekommen, weil notwendige Maßnahmen des Brandschutzes (Schaffung zusätzlicher Rettungswege) aufgrund fehlender Finanzmittel nicht kurzfristig umgesetzt werden konnten.

Weiterhin ist in den letzten Jahren eine schrittweise Verschlechterung des baulichen Zustandes vieler Bildungseinrichtungen festzustellen, da nur Geld für die nötigsten Reparaturen zur Verfügung stand und die Mittel für zustands- sowie werterhaltende laufende Instandhaltung- und Instandsetzungsmaßnahmen fehlten.

Um die Beseitigung des Investitionsstaus im Bildungsbereich nicht ausschließlich von Fördermitteln abhängig zu machen und die Funktionsfähigkeit von einzelnen Bildungseinrichtungen gewährleisten zu können, soll der Planansatz für Schulen (gegebenenfalls unter Berücksichtigung der Prioritätenanalyse zum Sanierungsbedarf an städtischen Schulen (VI/2016/01805)), Kindertageseinrichtungen und Horte um insgesamt zwei Millionen Euro erhöht werden.

¹ Vgl.

http://www.halle.de/push.aspx?s=downloads/News/36646/presentation_investitionsprogramm_bildung_halle_280616.pdf <27.10.2016>, S. 6.

² Vgl. Entwurf Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Anlagen 2017, S. 114, 479.